

Stadt Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de**

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 24.10.2023

**Sachantrag zu TOP 32 des Hafa am 25.10.2023: Prognose über den Verlauf der
Haushaltswirtschaft 2023 (Stand 01.09.2023); Beibehaltung der Haushaltssperre**

Die Verwaltung soll noch bis Jahresende ein Konzept vorlegen und zur Abstimmung bringen, wie im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet werden kann und auch in der mittelfristigen Planung ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgelegt und somit die Stärkung der Eigenfinanzierungskraft von Investitionen erreicht werden kann.

Insbesondere sind hier auch alle Optionen auf Verbesserung der Einnahmesituation aufzuzeigen und eine getrennte Aufstellung nach Pflicht- und "Kür"-Aufgaben vorzunehmen, insbesondere bei solchen, die noch nicht begonnen wurden.

Das Konzept soll insbesondere auch folgende Punkte beinhalten.

- konkrete Zeitplanung
- konkrete Themen
- konkrete Zielstellungen für die jeweiligen Arbeitstermine

Begründung

Da das Regierungspräsidium den Haushalt mit "insgesamt als stark besorgniserregend" bewertet und deshalb unter Haushaltsvorbehalt gestellt hat, ist sofortiges Handeln erforderlich. Leider haben die letzten Termine der Haushaltsstrukturkommission nicht die gewünschten Ergebnisse oder konkrete Handlungsoptionen hervorgebracht.

Das Regierungspräsidium hält aufgrund des steigenden Deltas zwischen Eigenfinanzierungskraft und Umfang der Investitionsvorhaben für die Jahre 2025 bis 2027 den Haushalt für potentiell nicht genehmigungsfähig. Da wir wissen, dass in der mittelfristigen Finanzplanung noch lange nicht alle politischen Wünsche und Ziele abgebildet sind, bedarf es dringend einer strukturierten Kurskorrektur der mittel- und langfristigen Finanzplanungen.